

Kerb im Stadtteil muss ausfallen

Schneidhain – Zum zweiten Mal in Folge werden die Schneidhainer in diesem Jahr auf ihre Kerb verzichten müssen. Corona und die nach wie vor geltenden Auflagen haben dem Heimat- und Brauchtumsverein (HBV) am Ende keine andere Wahl gelassen. „Wir haben uns dazu entschlossen, die Veranstaltung lieber komplett abzusagen, anstatt sie so zu feiern, wie es wohl weder den Gästen noch dem Veranstalter und den Helfern gefallen hätte“, heißt es dazu in einer Mitteilung des HBV. Es bleibe zu hoffen, dass die Schnaademer Kerb 2022 wieder ungezwungen und ausgelassen gefeiert werden könne. red

[Taunus-Zeitung vom 26.05.2021](#)